



# Neues aus dem Rathaus

---

Aus dem Bericht der Bürgermeisterin in der Ratssitzung am 01.07.2021

---

## Aus dem städtischen Haushalt und Stellenplan

---

Wir haben mittlerweile das 2. Quartal 2021 beendet und können eine erste Einschätzung zur **finanziellen Entwicklung** des Jahres 2021 geben.

Bei den Aufwendungen bewegen wir uns, trotz einiger Ausschreibungsergebnisse über der Planung, noch im Rahmen. Wir erwarten - aus heutiger Sicht - keine nennenswerten Abweichungen in der Gesamtbetrachtung. Das hängt aber auch nicht unerheblich von künftigen Ausschreibungsergebnissen ab. Auch wenn beim Projekt der Feuerwache in Ochtrup einige Ergebnisse von den Planungen abweichen, ist es heute noch zu früh zu spekulieren. Über den Sommer folgen viele Gewerke, und wir werden sicherlich ab September/Oktober einen besseren Überblick haben. Hierauf werde ich weiter unten in meinem Bericht noch ausführlicher eingehen.

Die Abrechnung der Gemeindeanteile an der Einkommensteuer und der Umsatzsteuer für das 1. Quartal des Jahres 2021 zeigten einen positiven Trend, und wenn die Zahlen sich über das Jahr so weiterentwickeln, werden wir bei beiden Ertragsarten über den Erwartungen liegen.

Die Abrechnung für das 2. Quartal erwarten wir ab Mitte Juli, und dann ist sicherlich schon ein Trend erkennbar.

Die Gewerbesteuer entwickelt sich sehr positiv, und aktuell haben wir den geplanten Ansatz bereits um über 40 % überschritten. Das sind aktuell Mehreinnahmen von fast 5 Mio. €. Und viele Gespräche mit Betriebsinhabern und Steuerberatern geben zur Hoffnung Anlass, dass sich das über das Jahr verfestigt.

In der Sitzung vom 24. April 2021 hatte ich auch einen Überblick über den Jahresabschluss für das Jahr 2020 gegeben und die Erwartung geäußert, dass das Ergebnis besser ausfällt als erwartet.

Leider haben uns versorgungstechnische Berechnungen bei den Versorgungsempfängern einen Strich durch diese Rechnung gemacht und wir hoffen, das geplante Ergebnis mit einem geringen Defizit halten bzw. leicht verbessern zu können. Aktuell ermitteln wir die Covid-19-Belastungen für das Jahr 2020 und stimmen diese mit dem Wirtschaftsprüfer ab.

Der Betreiber unserer **Homepage**, und auch von vielen Homepages anderer Kommunen, ändert sein Geschäftsmodell und hat daher allen Kommunen den Support zum 31.12.2021 gekündigt.

In Abstimmung mit der KAAW und einigen Nachbarkommunen haben wir uns zunächst den Markt angesehen und dann konkret einige Anbieter eingeladen und uns auch vor Ort bei einer Kommune deren Erfahrungen mit einem Anbieter berichten lassen.

Wir haben uns in der vergangenen Woche für einen Anbieter entschieden und werden in den kommenden Monaten alles umstellen und auch das Layout den neuen Anforderungen anpassen.

Mit der Neuaufstellung unser Homepage, dem sog. Relaunch, werden wir auch einen Online-Terminkalender, zunächst für das Bürgerbüro, einrichten. Damit erhoffen wir uns eine erhebliche Serviceverbesserung für die Bürgerinnen und Bürger.



# Neues aus dem Rathaus

---

Zur Vorbereitung der **Stellenausschreibung** zur Nachbesetzung der Stelle der/ des Umweltbeauftragten wird derzeit das Anforderungsprofil erarbeitet und mit der Fachabteilung abgestimmt. Es ist vorgesehen, nach der verwaltungsinternen Beteiligung des Personalrats und der Gleichstellungsbeauftragten die Stellenausschreibung in Kürze in den Printmedien und elektronischen Jobbörsen, bei der Agentur für Arbeit und auf der städtischen Homepage zu veröffentlichen.

---

## Öffentliches Leben und Schulbetrieb in der Pandemie

---

Die Inzidenzen im Kreis Steinfurt sind mit dem Wert von unter 3 derzeit so niedrig wie zuletzt Mitte September 2020 – die sogenannte „Dritte Welle“ ist abgeklungen.

Hatten wir im April bei uns in Ochtrup noch Infiziertenzahlen von bis zu 92 Personen, sind wir jetzt nahezu coronafrei. Wir bewegen uns schon seit Anfang Juni im einstelligen Bereich und hoffen, in den nächsten Tagen auf „Null“ zu kommen.

Die **Impfungen**, die in Ochtrup von der örtlichen Ärzteschaft und ihrem Personal so erfolgreich durchgeführt werden und auch die Bürgertestangebote, die wir als Verwaltung gerne unterstützen, haben ebenso wie die Einschränkungen durch die Bundesnotbremse und die Coronaverordnungen des Landes die Eindämmung der Pandemie bei uns bewirkt.

Die **Fieberpraxis** an der Prof.-Gärtner-Straße und auch die Teststationen im DRK-Heim und am DOC lassen wegen der zurückgegangenen Nachfrage ihren Betrieb nun ruhen, können aber, falls nötig, schnell wieder aktiviert werden.

Ich danke an dieser Stelle allen, die daran mitgewirkt haben und unserer Bevölkerung, die die erheblichen Einschränkungen diszipliniert auf sich genommen hat, ganz herzlich. Betroffen waren vor allem unsere Schülerinnen und Schüler, die mit ihren Familien die Hauptlast zu tragen hatten.

Dass die erlittenen Nachteile, die sie in schulischer aber auch in sozialer Hinsicht tragen mussten, so schnell wie möglich ausgeglichen werden, muss unser aller Bestreben sein. Darauf gehe ich weiter unten noch näher ein.

Zum Glück stehen unsere **Freizeitangebote** wie beispielsweise das Freibad, die Außen- und Hallensportstätten, die Minigolfanlage und das Töpfereimuseum der Öffentlichkeit wieder zur Verfügung und auch die vielfältigen Ferienangebote wie die Ferienspaßaktion der Ochtruper Vereine und Institutionen und die Sommerlager können hier einen Ausgleich schaffen.

Dennoch müssen wir wachsam sein: Ich weise hier auf die Berichterstattung der Presse zu den neu auftretenden Varianten hin, momentan steht die Delta-Variante im Fokus.

Ich rufe von dieser Stelle alle Ochtruperinnen und Ochtruper auf, auch im Sommer, auch im Urlaub nicht übermütig und unvorsichtig zu werden, damit der erreichte Erfolg bei der Überwindung der Pandemie nicht leichtfertig aufs Spiel gesetzt wird.



## Neues aus dem Rathaus

---

Seit dem 31.05.2021 sind die **Schulen** zum täglichen Präsenzunterricht zurückgekehrt. Morgen beginnen die Sommerferien. Wie die Schulen berichten, konnten 5 Wochen Unterricht im Klassenverband ohne größere Probleme erteilt werden. Die Ergebnisse der regelmäßigen Testungen der Schülerinnen und Schüler, der Lehrkräfte und des sonstigen Personals an Schulen waren unauffällig. Zuletzt wurde auch das Bergfreibad für den Sportunterricht gut genutzt.

Die weiterführenden Schulen haben das Anliegen an die Verwaltung herangetragen, im Schuljahr 2021/22 über das Landesförderprogramm „**Extra-Zeit zum Lernen in NRW**“ an der Aufarbeitung der durch Phasen des Distanz- und Wechselunterrichts entstandenen Lerndefizite zu arbeiten. Es wurde dabei von den Schulleitungen auf das Ergebnis einer unverbindlichen Bedarfsabfrage bei den Eltern verwiesen. Darin wurde ein Unterstützungsbedarf durch zusätzliche Lernangebote vor allem in den Bereichen Mathematik, Englisch, Deutsch und Methodik (Lernen lernen) signalisiert.

Nach ersten Vorgesprächen ist eine Kooperation mit dem anerkannten Träger „Lernen Fördern e. V.“ vorgesehen, der grundsätzlich bereit und auch in der Lage ist, die Antragsstellung bei der Bezirksregierung Münster und die Durchführung der zusätzlichen Angebote mit fachlich geeignetem Personal zu organisieren. Auch die Städte Emsdetten, Greven und Steinfurt arbeiten hier mit „Lernen Fördern“ zusammen. Bei der inhaltlichen Ausgestaltung der Angebote stimmt sich der Träger mit den Lehrkräften der weiterführenden Schulen ab.

Der Fördererlass sieht eine Gruppengröße von 8 bis 15 Kindern je Angebot vor, wobei sich alle Beteiligten einig sind, für Lernangebote eher das untere Ende der Bandbreite anzusetzen. Die Teilnahme an den Zusatzangeboten ist freiwillig und für die Eltern kostenlos.

Über die Dauer der einzelnen Lernangebote, erste konkrete Termine und das Anmeldeverfahren werden sich die Partner unter Einbindung der Verwaltung in den nächsten Tagen und Wochen verständigen. Für den Schulträger ergibt sich ein 20 %iger Eigenanteil an den entstehenden Personal- und Sachaufwendungen.

Der **Sportbetrieb** auf den Sportplätzen und auch in den Sporthallen ist wieder angelaufen. Die Sporthallen bleiben in diesen Sommerferien grundsätzlich geöffnet, um den Vereinen die Möglichkeit zu bieten, insbesondere den Kindern und Jugendlichen ein attraktives Sport- und Freizeitangebot zu unterbreiten.

Die Sportplätze sind bereits teilweise sommerüberholt worden (Verti-Drain, Düngen etc.) bzw. werden nur für eine kurze Zeit dafür gesperrt, um hier auch den Vereinen den Sportbetrieb zu ermöglichen.

Im Stadion II wird in Kürze der Zaun zur Beethovenstraße erneuert. Der Hallenbelegungsplan wurde auf der städtischen Homepage unter der Rubrik „Sport“ hochgeladen.

# Neues aus dem Rathaus

---



---

## Städtische Baumaßnahmen

---

Die Arbeiten zum Ausbau der **Rilke- und Mörikestraße** schreiten weiterhin gut voran.

Die Arbeiten in der **Lautstraße** sind abgeschlossen. Auch die Stolpersteine vor der Lautstraße Nr. 5 wurden bereits wieder in den Gehweg eingesetzt. Die Bepflanzung der Beete wird aufgrund der Sommermonate und der steigenden Temperaturen erst im Herbst ausgeführt.

Die Firma Helming aus Wietmarschen hat vor zwei Wochen Ihre Arbeiten zum Bau der Baustraße am **Lammertshook** aufgenommen. Aufgrund von Lieferproblemen musste der Beginn der Arbeiten um 4 Wochen nach hinten verschoben werden.

Inzwischen wurden die Arbeiten zur Erschließung der **von-Druffel-Straße** an die Firma Nyenhuis aus Spelle vergeben. Aufgrund von gravierenden Lieferschwierigkeiten werden die Arbeiten hier vermutlich erst Anfang August beginnen können.

Im Zuge der Erweiterung der **Lambertschule** konnten die neuen Räumlichkeiten im 1. Obergeschoss zwei Wochen früher als geplant bezogen werden. Auch wenn die neuen Möbel noch nicht geliefert wurden, hat man sich hier zunächst mit den vorhandenen Möbeln behelfen können. Außen an der Fassade müssen noch einige Restarbeiten ausgeführt werden. Im Erdgeschoss kann sodann mit den Umbauarbeiten für die Räumlichkeiten begonnen werden, die für die OGS gedacht sind. Im Außenbereich wurde mit den Pflasterarbeiten ebenfalls begonnen.

Die Bezirksregierung Münster hat mitgeteilt, dass der Antrag der Stadt Ochtrup auf Fördermittel zur Etablierung eines **Citymanagements** in das Sofortprogramm zur Stärkung der Innenstädte aufgenommen wurde. Der Fördermittelbescheid in Höhe von 98.069,00 € bleibt abzuwarten.

In der nächsten Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaftsförderung (ASSW) am 15. September 2021 wird Wirtschaftsförderer Robert Tausewald einen Sachstandsbericht zum Thema **Breitband** geben und die einzelnen Projekte erläutern.

---

## Neue Feuerwache – Sachstand und Kosten

---

Für die im Rahmen des Neubaus der Feuerwache geplante Sanierung der denkmalgeschützten ehemaligen Pestalozzischule war die Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes NRW, Frau Ina Scharrenbach, am 31. Mai anlässlich der Übergabe des Förderbescheides in Höhe von insgesamt 140.000 € für die Jahre 2022 – 2024 persönlich vor Ort.

Mit den Arbeiten für den Pumpenprüfstand wurde Ende Mai begonnen. Es wurden 20 Betonpfähle kreisförmig ins Erdreich eingebaut, damit die erforderliche, 10 Meter tiefe Grube für den Stahltank

# Neues aus dem Rathaus



des Pumpenprüfstandes ausgehoben werden kann. Das Einsetzen des Stahl tanks hat heute (1.7.) stattgefunden. Dabei kam es zu einem glücklicherweise glimpflich verlaufenen Zwischenfall. Der Haltegurt, der den Rüssel des Tanks in die Höhe hievte, war beim Transport leicht beschädigt worden und hielt dadurch dem Gewicht des über 5 t schweren Tanks nicht stand. Der Tank setzte auf, kippte um und schlug auf die Fahrerkabine eines der beiden Bagger. Glücklicherweise ist weder dem Baggerfahrer etwas passiert noch der Tank beschädigt worden. Der Tank konnte sicher in den Schacht gesetzt werden und wird jetzt auf seine Dichtigkeit überprüft.

Die Sanierung des durch die Abbrucharbeiten entstandenen Schadens an der Fassade des Denkmals verzögert sich noch auf Grund der Lieferschwierigkeiten der entsprechenden Klinkersteine.

Mit den Rohbauarbeiten und den erforderlichen Baustelleneinrichtungen wird Anfang Juli begonnen.

## *Zu den Kosten der Feuerwache:*

Im Oktober 2020 wurde die Kostenberechnung mit einem Gesamtkostenrahmen in Höhe von 10,042 Mio € vom Rat verabschiedet.

Bislang sind erst 3 Aufträge vergeben worden, dieses sind der Pumpenprüfstand (hier jedoch nur die Erdarbeiten und der Stahl tank), die Baustelleneinrichtung und die Rohbauarbeiten.

Der Pumpenprüfstand war in der Kostenberechnung insgesamt mit ca. 255.000,00 € veranschlagt. Hiervon entfielen ca. 175.000,00 € auf die Erdarbeiten/Stahl tank und ca. 80.000,00 € auf die erforderliche Technik. Der Auftrag für die Erdarbeiten/Stahl tank beläuft sich auf ca. 272.450,00 €. Dieses entspricht einer Kostenüberschreitung von ca. 97.450,00 € oder ca. 56 %.

Die Baustelleneinrichtungen waren mit ca. 109.500,00 € in der Kostenberechnung veranschlagt. Hier wurde der Auftrag in Höhe von ca. 117.400,00 € vergeben, was einer Kostenüberschreitung von ca. 7.900,00 € oder ca. 7 % entspricht.

Die Rohbauarbeiten waren laut Kostenberechnung, einschließlich anteiliger Kosten aus anderen Gewerken der KGR 400 und 500 (z. B. Industriefußbodenheizung, Entwässerungsleitungen usw.) mit ca. 2.029.000,00 € veranschlagt. Hier wurde der Auftrag in der letzten Ratssitzung zum Preis von 2.945.000,00 € vergeben, so dass hier eine Überschreitung der Kosten in Höhe von ca. 916.000,00 € vorliegt, oder ca. 45 %.

Insgesamt liegt die Maßnahme z. Zt. 1.021.350,00 € über dem Ansatz der Kostenberechnung von Oktober 2020.

Als nächstes werden die technischen Gewerke und die Rohbauarbeiten des Altbaus ausgeschrieben, die dann in der Ratssitzung am 07.10.2021 vergeben werden sollen. Dann lässt sich sicherlich ein besserer Ausblick auf die Kosten wagen. Wir hoffen sehr, dass sich die Situation im Bauwesen wieder entspannt, so dass in Zukunft nicht mehr so extreme Kostensteigerungen zu verzeichnen sind.

# Neues aus dem Rathaus



---

## Sport und Freizeit

---

Die Aktion **STADTRADELN** sowie das erstmals durchgeführte **Schulradeln** sind am 02.06.2021 erfolgreich zu Ende gegangen. Beim STADTRADELN wurden von 1.036 aktiv Radelnden in 87 Teams und 15 Stadtratsmitgliedern insgesamt 175.920 Kilometer geradelt. Das ist ein neuer Rekord.

382 Radelnde von 16 Klassenteams aus vier Ochtruper Schulen trugen zu diesem beeindruckenden Ergebnis 43.681 Kilometer bei. Zu diesem Ergebnis haben die Klassenteams der von-Galen-Grundschule unter den Schulen kreisweit den 4. Platz erreicht. Eine Klasse der Von-Galen-Schule und eine Klasse des Gymnasiums konnten jetzt dafür den von der VerbundSparkasse·Emsdetten·Ochtrup ausgelobten Preis entgegen nehmen. Herzlichen Glückwunsch!

Auch nach der Lockdown-Phase im Frühjahr 2020 hat Sport in geschlossenen Räumen kaum stattgefunden oder wenig Anklang gefunden. Im Wesentlichen genossen viele die Angebote im Freien. **SPORT IM PARK** ist ein Konzept, das auf eine Initiative des Landessportbunds NRW zurückgeht. Es steht für offene, unverbindliche und kostenfreie Bewegungsangebote unter freiem Himmel. Als Kooperationsprojekt der OST und Partnern aus lokalen Sportvereinen und Unternehmen findet die Aktion in diesem erstmalig vom 12. bis 23. Juli mit über 40 Sportangeboten statt. Anmeldungen sind über das Teilnahmeformular im Flyer oder direkt bei der OST möglich.

Von Hütte zu Hütte führt den Radwanderer das neueste Produkt der OST, die sogenannte **Ochtrup FietsenTour – Hüttentour 1+2**. Die zwei Routen vereinen auf insgesamt knapp 60 km Natur, Kultur, Picknickplätze sowie gastronomische Angebote entlang der Wege.

Die OST bietet bei Bedarf auch einen Picknick-Service an und liefert vorbestellte „Münsterland-Picknick-Kisten“ oder organisiert das Gruppen-Picknick inklusive Equipment.

Die Stadtwerke werden am morgigen Freitag (02.07.) im **Bergfreibad** von 14:30 bis 17:30 Uhr und von 18:00 bis 21:00 Uhr eine „School's-out-Party“ veranstalten. Diese Veranstaltung war auf zweimal drei Stunden mit jeweils 250 Personen angesetzt und bereits kurz nach der Freischaltung des Online-Buchungsportals komplett ausgebucht. Geboten werden Wasseranimation, Kinoevent, Spiel & Spaß. Der Kiosk ist geöffnet. Der Eintritt beläuft sich auf 2 € für Erwachsene und 0,50 € für Kinder.

Außerdem planen die Stadtwerke bei weiterhin niedrigen Coronazahlen weitere Attraktionen während der Sommerferien und danach im Bergfreibad.

Ich wünsche abschließend allen Schülerinnen und Schülern sowie der gesamten Lehrerschaft viel Freude und Erholung in ihren wohlverdienten Sommerferien!